

Stellungnahme zum Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Maisach

Donnerstag, 11. Februar 2021

Für die Fraktion der Freien Wähler der Gemeinde Maisach

Fraktionsvorsitzender Gottfried Obermair

es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,
Frau Braummüller, Frau Endres, Frau Grüter, Herr Matschke,
geschätzte Vertreter der Medien,
liebe Gäste.

Seit gestern wissen wir, dass der Corona-Lockdown sich bis mindesten 7. März verlängern wird. Was wir jedoch nicht wissen ist, wie sich all diese Maßnahmen rund um die Corona-Pandemie mittel- und langfristig auf die Wirtschaft und somit auf unsere Steuereinnahmen in den nächsten Jahren auswirken werden. Eines ist jedoch sicher: „Es wird auch ein Maisach nach Corona geben“.

Wir alle erleben aktuell und ausnahmslos einen Stresstest, den wir alle so in dieser Form noch vor einem Jahr nicht erwartet hätten - einen Stresstest, liebe Kolleginnen und Kollegen, der mehr denn je einen Zusammenhalt von uns, nicht nur für dieses Haushaltsjahr, sondern auch für die nächsten Jahre fordern wird.

Deshalb freut es uns, der Fraktion der Freien Wähler, dass wir heute keinen Haushalt vorliegen haben, der uns in einer Art Narkose versetzt, denn ein blindes Ansparen gegen die Corona-Krise wäre jetzt auch ein falsches Signal und wir sollen und müssen gerade im Gegenteil gegen diese Krise gezielt investieren.

So haben wir zwar innerhalb der letzten Wochen in den vorbereitenden Gesprächen einige Einsparungen beschlossen oder Verschiebungen von Maßnahmen diskutiert. Andererseits waren wir uns aber auch einig, Projekte im Bereich der Kindergärten, der Bildung, der Verkehrsinfrastruktur, der Trinkwasserversorgung, dem Gewerbe, der Vereine, des sozialen Wohnungsbaus, der Nachfolgenutzung Fliegerhorst bis hin zu unseren Feuerwehren umzusetzen - und das können wir nur begrüßen.

Sie alle, liebe Kolleginnen und Kollegen, haben den Haushaltsplan ausführlich durchgearbeitet und können vermutlich jede einzelne Maßnahme mit den zugehörigen Mitteln gedankenschnell abrufen – aus diesem Grund erspare ich mir eine weitere Darstellung und Präsentation von Zahlen.

Die Zukunft wird uns – und da bin ich mir ganz sicher - noch mehr fordern als dieser Haushalt 2021, denn voraussichtlich müssen wir uns noch stärker mit sinkenden Steuereinnahmen auseinandersetzen. Wir werden gemeinsam immer mehr und mehr zwischen Erfordernissen, Machbarkeiten und Wünschenswerten abwägen müssen. Dennoch bin ich überzeugt, dass wir durch gezielte Investitionen auch weiterhin besonders das Ehrenamt, unsere Vereine, den Sport oder die Kultur fördern und unterstützen können und werden. Deshalb sollten wir uns keinesfalls aufgrund der derzeitigen Situation entmutigen lassen und alles versuchen, dass wir als Gemeinde nach der Corona-Krise stärker dastehen als vorher.

Erlauben Sie mir abschließend noch einen Hinweis in eigener Sache als Energiereferent der Gemeinde: das zweitgrößte Problem nach Corona ist der Klimawandel und dieses Problem hält mit 100%iger Sicherheit länger an als die Corona-Pandemie. Wir haben einen Energienutzungsplan beauftragt und wir werden heute voraussichtlich noch die Erstellung von Energieausweisen genehmigen. Eine Erfassung ist jedoch nur ein erster Schritt und ich hoffe und wünsche mir, dass wir auch in den nächsten Jahren entschlossen handeln und Mittel in unserem Haushalt für die Umsetzung klimaschonender Maßnahmen zur Verfügung stellen können und werden.

Zum Ende meiner Rede möchte ich mich bei Ihnen Frau Braunmüller, bei Ihnen Frau Endres und in Abwesenheit bei Herrn Eberlein sowie bei all Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Arbeit, die Sie leisten ganz herzlich bedanken. Ganz besonders möchte ich mich aber auch bei all den Menschen bedanken, die unter der Corona-Pandemie ganz besonders leiden müssen. Das sind die Eltern, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte, das Kindergartenpersonal, die Kranken- und Pflegedienste, die Berufstätigen sowie die vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Hilfsorganisationen.

Mein allerletzter Dank gilt den Vertretern der beiden Tageszeitungen für die immer faire Berichterstattung sowie die ausdauernde Zeit, die Sie mit uns unter den derzeitigen Bedingungen verbringen dürfen oder müssen.

Zurück zum Haushaltsplan:

Die Fraktion der Freien Wähler wird dem Haushalt 2021 geschlossen zustimmen. Die Finanzplanung 2022 bis 2025 werden wir, wie all die Jahre zuvor, nur zur Kenntnis nehmen.

Herzlichen Dank für Ihre, für eure Aufmerksamkeit

Gottfried Obermair

Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER der Gemeinde Maisach

Maisach, den 11. Februar 2021